



Präsidentin: Marlies Schenk, Knubel 552, 3413 Kaltacker, Tel. 034 435 03 82
Pfarramt: Pfrn. Karin Rieger und Pfr. Dr. Hans-Martin Rieger, Oberdorf 2, 3412 Heimiswil
Tel. 034 420 75 02, Mail: hmk.rieger@bluewin.ch
Sekretariat, Gemeindeverwaltung Heimiswil: Svenja Stadler, Oberdorf 1,
3412 Heimiswil, Tel. 034 420 40 47 / Fax 034 423 37 22, www.heimiswil.ch
Homepage: www.kircheheimiswil.ch
Fahrdienst: Heimiswil: Peter Held, Tel. 034 422 83 65
Busswil: Jakob und Maria Held, Tel. 034 422 21 64
Kaltacker: Hanspeter und Martha Bärtschi, Tel. 034 422 51 30
Rotenbaum: Suzanne und Peter Gassner, Tel. 034 422 43 58
Sigristin: Margrit Beer, Eggen 443, 3413 Kaltacker, Tel. 034 422 65 28,
beermargrit@bluewin.ch

Gottesdienste

FREITAG, 4. MÄRZ

19.30 Weltgebetstag der Frauen (WGT-Team)
Schwerpunkt 2022: England, Wales und Nordirland
Thema: «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» (siehe Artikel)
Orgel: Käthi Lehmann
(Ohne Zertifikat)

SONNTAG, 6. MÄRZ

kein Gottesdienst

SONNTAG, 13. MÄRZ

09.30 Gottesdienst (Hans-Martin Rieger)
Thema: «Kommt Böses von Gott?» (Jakobus 1,13-18)
Orgel: Kathrin Salm
Mit Kinderkirche und Kinderhüte

SONNTAG, 20. MÄRZ

09.30 Gottesdienst (Hans-Martin Rieger)
Thema: «Konsequentes Christsein» (Lukas 9,57-62)
Orgel: Samuel Steiner

SONNTAG, 27. MÄRZ

09.30 Gottesdienst für jung und alt: «Brot für alle»
(Karin Rieger und Arbeitsgruppe «Brot für alle»)
Orgel: Martin Geiser (siehe Artikel)
Eventuell mit Zertifikatspflicht, bitte Anzeiger oder Homepage beachten!

Wir gratulieren

04. März Schneider, Verena, Senggen 76, Heimiswil – zum 80. Geburtstag.
30. März Lüthi, Helene, Störhüsi 15, Heimiswil – zum 96. Geburtstag.

Unseren Jubilarinnen gratulieren wir von Herzen zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen!

Trauer

Wir haben Abschied genommen:

08. Februar **Widmer, Alfred, 1953**, Kaltacker
gestorben am 27. Januar 2022.

«Dem Herrn, unserem Gott, wollen wir dienen und auf seine Stimme hören.»
(Josua 24,24)

Veranstaltungen

Wir heissen herzlich willkommen
zu folgenden Angeboten:

Pfrundschiür Kafi und Mütterberatung in der Pfrundscheune
Donnerstag, 10. März, 9.00 – 11.30 Uhr

Jungschi
Samstag, 12. März, 14.00 Uhr, Jungschi, Treffen auf dem Schulhof
Samstag, 26. März, 14.00 Uhr, Jungschi in Action mit Fröschi

Kinderkirche und Kinderhüte in der Pfrundscheune
Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr (Start in der Kirche)

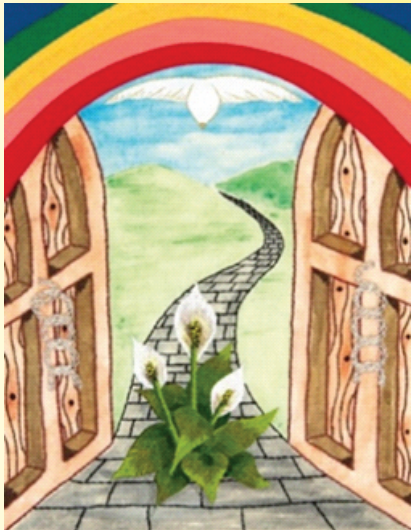
Nachmittag 60+ im Restaurant Säge, Rinderbach
Mittwoch, 16. März, 13.30 Uhr: «Zwirbeln» und musikalische
Unterhaltung mit dem Duett Ida und Jakob Huber sowie
musikalischen Darbietungen von Fritz Heiniger und Freunden.

Fyre mit de Chlyne
Donnerstag, 23. März, 9.00 – 11.00 Uhr in der Pfrundscheune

Weltgebetstag

Weltgebetstag 2022 am 4. März
England, Wales und Nordirland

«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben»



Es lädt ein: Vorbereitungsteam des Weltgebetstags 2022
der Kirchgemeinde Heimiswil.

Wir laden Sie herzlich ein, mit den
Frauen aus England, Wales, Nord-
irland und verschiedenen engagier-
ten Frauen aus unserer Kirche
diesen Gottesdienst zu fei-
ern.

**Der Weltgebetstag findet
am Freitag, 4. März um
19.30 Uhr statt
(ohne Zertifikat)**

Im Anschluss an den Gottesdienst
erfreuen wir uns an einem kleinen
kulinarischen Take-Away aus den



Brot für alle

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»

Bereits das zweite Jahr set-
zen sich HEKS und Brot für
alle mit dem Thema «Klima-
gerechtigkeit» auseinander.
Der Zugang zu Energie ist ein wich-
tiger Aspekt der Armutsbekämp-
fung und elementar wichtig für das
Recht auf Nahrung.
Doch wie soll diese Energie produ-
ziert werden?
Wofür nutzen wir sie und wieviel
verbrauchen wir gedankenlos?
Die Art, wie wir im globalen Nor-
den wohnen, reisen und uns ernäh-
ren, geht letztlich auf Kosten der
Ärmsten.

- Erwärmung der Ozeane
- Anstieg des Meeresspiegels
- Zunahme von Stürmen

Diese Auswirkungen des Klima-
wandels bedrohen die Menschen in
Indonesien, im Senegal, in Kolum-
bien und in vielen weiteren Län-
dern!



Im Fastenkalender 2022 werden
Beispiele gezeigt, wie Menschen im
Süden Mittel und Wege finden, ihre
Lebensgrundlagen zu verbessern.
Der Kalender zeigt uns auch, wie
wir unseren ökologischen Fussab-
druck verkleinern können. Dane-
ben gibt er aber auch Inputs, wie
wir mit unserer physischen Ener-
gie besser haushalten können.

Wir laden Sie herzlich zum

Brot für alle Familiengottesdienst am
Sonntag, 27. März um 9.30 Uhr

in die Kirche Heimiswil ein.

Die Kollekte geht voll-
umfänglich zu Gun-
sten des Projektes
«Mütter organisieren
Mittagstische an Schu-
len in Haiti», welches
unsere Kirchgemeinde
unterstützt.

Im letzten Jahr konn-
ten wir den stolzen Be-
trag von Fr.9`500.- an
Brot für alle überwei-
sen! Allen Spendern
ein herzliches Dankes-
chön!

Arbeitsgruppe
Brot für alle
Pfarramt und
Kirchgemeinderat



Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat
stellt sich vor



Christian Lüthi

Verheiratet, drei Kinder im Alter
von 9, 11 und 13 Jahren; Beruf:
Landwirt.

1. Was macht Dich glücklich?
Wenn es der Familie gut geht,
macht mich das glücklich.

2. Weshalb engagierst Du dich im Kirchgemeinderat?
Die Kirche übernimmt in unserer
Gemeinde einen sehr wichtigen Teil
im Zusammenleben, mit Angebo-
ten wie: Besucherdienst, Fahr-
dienst für nicht mehr mobile Perso-
nen, Kaffeetreff, Jungschi usw. Mir
ist ein gutes Zusammenleben wich-
tig, weil es eine Voraussetzung für
Lebensqualität ist. Der Glaube ver-
bindet, miteinander und füreinan-
der da zu sein.

3. Welche Herausforderungen siehst du für die Zukunft?
Es ist nicht selbstverständlich, dass
all diese Angebote erhalten bleiben,
basieren sie doch zu einem grossen
Teil auf Freiwilligenarbeit. Ich fin-
de es eine grosse Herausforderung,
motivierte Personen für die ver-
schieden Aufgaben zu finden.

Rückblick Theater

Wie jedes Jahr, so haben auch die-
ses Jahr Kinder und Jugendliche
aus Heimiswil zusammen mit Bea-
trice Hitzler ein Theaterstück ein-
geübt. Das Stück «Der Goldvulkan»
konnte Ende Januar in der Kirche
aufgeführt werden. Wie ist es dem
Team ergangen? «Wir hatten alle,
trotz den Herausforderungen der
momentanen Lage, eine wunder-
schöne, engagierte, fröhliche und
rundum geniale Zeit. Es war ein be-
rührendes Erlebnis, wie wir als
Theatergruppe zusammengehalten
haben und die Aufführungen mit
Spass und Enthusiasmus gespielt
haben.»

